

Wenn Demenz-Patienten in das Land der Farben und Formen reisen

In Maltherapien finden Demenzerkrankte die Möglichkeit, sich emotional und künstlerisch auszudrücken

Die Architektin Christiane Spath ist schon seit langem den Farben auf der Spur, oder besser gesagt der Farbpsychologie. Durch ständige Fortbildungen in diesem Bereich, unter anderem bei Professor Dr. Klaus Palme vom Deutschen Farbenzentrum in Berlin, kann sie auf ein profundes Wissen zurückgreifen.

Gerade bei der Gestaltung von Altenpflegeeinrichtungen, speziell für Bewohner im Alter und für Demenzerkrankte, ist ihr Wissen heute stark gefragt. Hier arbeitet Frau Spath gezielt unter optischen, physiologischen und psychologischen Gesichtspunkten, wenn es um Farbgestaltung und -wirkung geht.



Malen mit Demenz

Mit dem verwandten Thema „Malen mit Demenz“ hat sich die Architektin ebenfalls auseinandergesetzt. Die Kunsttherapie stellt eine Kommunikation zwischen Patienten und Therapeuten über das Medium Malen her. Hier steht der Schaffensprozess im Mittelpunkt und damit die Begegnung des Menschen mit sich selbst und mit anderen. Es wird das Selbstvertrauen gestärkt und verhindert, dass de-

mente Patienten in eine Phase des „Vegetierens“ gelangen. Durch die künstlerische Betätigung erfahren sich die Patienten als nützlich und wertvoll und können sich mit ihren Mitteln schöpferisch ausdrücken. Dazu wirkt kreatives Malen entspannend, motivierend und verbessert die kognitiven Fähigkeiten. Immer mehr Altenheime, Pflegeheime und Reha-Einrichtungen machen positive Erfahrungen mit der effektiven Therapieform und setzen diese nun verstärkt ein.

Buchvorstellung

Empfehlenswert für alle Interessierten ist das Buch „Malen mit Demenzen“ von Ute Schmidt-Hackenberg vom Verlag Vincentz Network (ISBN-10: 3878701292).

Schritt für Schritt beschreibt das Buch die Vorgehensweise und ermöglicht somit jedem, der eine Malgruppe anleiten möchte, die Umsetzung im Alltag. Was vor Beginn der ersten Malstunde bedacht werden muss, gehört ebenso dazu wie die Präsentation der fertigen Bilder. Anleitungsbögen, die beigelegt sind, runden das informative Buch ab.

Weitere Informationen und detaillierte Beratung erhalten Sie bei uns unter: Tel. 09 31/30 90 90.